DRINGLICHES POSTULAT SP KANTON LUZERN

Luzern, 16. Juni 2017

Dringliches Postulat: Freiwilliger Lohnverzicht des Regierungsrates

Der Regierungsrat wird aufgefordert, einen angemessenen freiwilligen Lohnverzicht für den Voranschlag 2017 und 2018 zu prüfen.

Begründung:
Am 21. Mai 2017 wurde die Steuerfusserhöhung von der Luzerner Bevölkerung abgelehnt. Für den angepassten Voranschlag 2017 müssen 20 Mio. Franken bei der Prämienverbilligung, bei den Stipendien für StudentInnen und Lehrlinge, bei der präventiven Präsenz der Polizei, bei der Gesundheit usw. abgebaut werden. Der Voranschlag 2018 umfasst weitere 62 Mio. Abbauprogramm in vielen Bereichen, neben den KP17- und OE17-Massnahmen die teilweise noch nicht einmal umgesetzt sind. Durch den Leistungsabbau sind die Bürgerinnen und Bürger, Partnerorganisationen, das Personal und weitere Gruppierungen stark betroffen. In dieser Situation ist es nicht mehr als fair, wenn der Regierungsrat als politisches Führungsgremium mit einem selbst festgelegten freiwilligen Lohnverzicht in diesen zwei schwierigen Jahren vorangeht und mit den Betroffenen Solidarität zeigt.

Ylfete Fanaj
(weitere Unterschriften folgen)

Sozialdemokratische Partei Kanton Luzern
Theaterstrasse 7
6003 Luzern
Telefon 041 311 05 85
Telefax 041 311 05 86
info@sp-luzern.ch
www.sp-luzern.ch